

RS OGH 1982/3/3 1Ob4/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.03.1982

Norm

ABGB §313

ABGB §364 B1

ABGB §477

ABGB §1460

Rechtssatz

Die bloße, weder dem Oberlieger noch dem Unterlieger bekannte Tatsache, daß künstlich auf die Liegenschaft des Oberliegers zugeführte Wasser auf die Liegenschaft des Unterliegers abrinnt, kann mangels Ausübung eines Rechtsbesitzes durch den Oberlieger nicht zur Ersitzung einer Wasserableitungsdienstbarkeit führen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 4/82
Entscheidungstext OGH 03.03.1982 1 Ob 4/82
SZ 55/30

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0010139

Dokumentnummer

JJR_19820303_OGH0002_0010OB00004_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at